

Genossenschaftsversammlung der Unterhaltsgenossenschaft Fischenthal

Montag 21. November 2011, 20.30 Uhr

Fischenthal, Restaurant Blume (Saal)

Protokoll

1) Begrüssung

- Eröffnung der GV um , 20.40 Uhr
- Es sind 39 stimmberechtigte GenosschafterInnen anwesend
- Entschuldigte werden nicht erwähnt, es sind dies folgende Mitglieder:
Hans Aeschlimann, Rudolf Gut, Hubert Föllmi, Edi Spörri, Hermann Kuhn
Emma und Heidi Diggelmann
Kt.ZH Baudirektion / Immobilienamt / Landerwerb Albert Villiger
Kt.ZH Baudirektion / ALN / Fachstelle Naturschutz Jacqueline Stalder
Swisscom Broadcast AG / Walter Haas
- Die Ausschreibung und schriftliche Zustellung erfolgte fristgerecht.
- Publikation im Zürcher Oberländer am 21. Oktober 2011
- GV müsste eigentlich jeweils im Frühling erfolgen
- Geplant ist die nächste GV im Frühling 2013 dabei wird evtl. die GMFO der UHGF beitreten

2) Wahl der Stimmzähler / Protokollprüfer

- Der Bezirksrat hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass wir unsere Geschäfte wie die Gemeinde abzuwickeln haben, das bedeutet: das Protokoll ist ab dem 28. November zur Einsicht für die Protokollprüfer auf der Gemeindeverwaltung bereit.
- Die Veröffentlichung der Beschlüsse und die Bekanntmachung der Protokollauflage erfolgt am 30. November 2011 im Zürcher Oberländer ab diesem Datum liegt das Protokoll auch auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf
- Als Stimmzähler und Protokollprüfer werden vorgeschlagen und gewählt:
Hansruedi Kägi und Markus Schneider

3) Jahresbericht 2010 bis 1.10.2011

Der Bericht wurde mit der Einladung versandt, dieser wird dem Protokoll beigelegt.
Es gibt dazu keine Einwendungen und auch keine Fragen.
Er wird ohne Gegenstimmen angenommen.

4) Finanzen

a) Rechnung 2010

Ertragsüberschuss von rund Fr. 61'000.- Grund ist das der Einzug erst spät im Jahr erfolgte und nur wenig Wegunterhalt gemacht wurde.

Die Flurwarte werden aufgefordert Ihre Aufwendungen noch in diesem Jahr in Rechnung zu stellen.

Es gibt keine Fragen

b) Budget 2011

Budget Aufwand

Wegunterhalt	Weglänge in Meter				Fr. / m'	Total
	UHGf	GMFO	Diverse	Total		
Genossenschaftswege Kategorie 1	5'581	3'947		9'528	1.6	8'930
Genossenschaftswege Kategorie 2	37'779	10'929		50'208	0.6	22'667
-						
Total Unterhalt						31'597

Allgemeine Kosten	
Verwaltung , Rechnung und Vorstand	10'000
Absicherung Unvorhergesehenes und Unwetter	15'000
Unterhalt Entwässerungen	10'000
Total Allgemeine Kosten	35'000

Total Unterhalt und Allgemeine Kosten	66'597
--	---------------

Budget Einnahmen

Positionen	Beschreibung	Total
Genossenschaftler Flächenanteile	Pro ha Wald Fr. 12.- und nicht Wald Fr. 24.-	37'520
Beitrag für nicht ganzjährig bewohnte Häuser die ganz oder teilweise durch Gen. Wege erschlossen sind	Fr. 160.- pro Haus	3'200
Gemeindebeitrag	Gemäss Antrag vom 29. Januar 2010	21'500
Verwaltung Projekte	5% Projektsumme	5'000
Total Einnahmen		67'220

Edi Diggelmann verliest den Revisorenbericht und beantragt die Rechnung anzunehmen.

Abstimmung zur Rechnung: Angenommen keine Gegenstimmen

Abstimmung zum Budget: Angenommen keine Gegenstimmen

5) **Informationen**

- Es sind Projekte mit einer Bausumme von 2.3 Millionen eingereicht.
- Positiv Projekt Bräch mit Postwendender Zusicherung durch Kanton und Bund
- Restliche Projekte wurden dann eingereicht, jedoch wurden keine Bundesgelder zugesichert.
- Nun sieht es auch für 2012 nicht sehr gut aus, es muss nun abgesprochen werden wie es weiter gehen soll.
- Hans Bachmann erläutert die schwierige Situation: Die beantragten Gelder sind massiv höher als die Zugeteilten Gelder des Bundes.

Herbert Müller erläutert die Finanzierung der Projekte und den Restkostenverteiler

Erwähnt wird auch, dass die Gemeinde uns mit einem Kontokorrent unterstützt.

6) **Verschiedenes**

Flurgenossenschaft Hörntal überschneidet sich mit dem Gebiet der GMFO. An der GV Hörntal wird über einen Einigungsvorschlag abgestimmt.

Informationen Forst

Heizkraftwerk Aubrugg

Das Forstrevier Fischenthal hat einen Vertrag über eine Menge von 6'000 Schnitzelkubikmeter oder rund 4'500 Megawattstunden.

Gerne würden wir das Werk besichtigen

Interessenten können sich im Anschluss melden

- Die Holzerei Saison 2011/2012 hat bereits im September begonnen
- 2010/2011 wurde eine Rekordnutzung von 17'000 m³ genutzt.
- Geschätzter Zuwachs rund 8 m³ / ha und Jahr Rund 10'000 m³ pro Jahr
- Nutzung in den letzten 25 Jahren im Durchschnitt rund 6'000 m³
- Nicht genutzter Zuwachs in dieser Zeit rund 100'000 m³
- Gesucht sind kleinere Holzschläge für das Bodenzug verfahren für Landwirte im Nebenerwerb

Der Präsident fragt um **Einwendungen gegen Versammlungsführung** an.

Er erwähnt die Auflage des Protokolls und die Rekursfristen:

- Auflage Protokoll ab dem 30. November im Gemeindehaus

- Rekursfrist 30 Tage beim Bezirksrat

a) Protokollberichtigungsrekurs (gemäss Gemeindegesetz § 54)

b) Rekurs gegen veröffentlichte Beschlüsse (gemäss Landwirtschaftsgesetz § 69)

Um 21.15 erklärt der Präsident die GV als geschlossen.

Gibswil, den 25. November 2011

Der Aktuar:

Hano Vontobel

Beilage: Jahresbericht, Rechnung 2010

Das Protokoll gelesen und als richtig befunden:

Fiscenthal den 28. November 2011

Markus Schneider

Hansruedi Kägi